

- > **Anschluss:**
Ø 6 ... 12 mm
G1/8 ... G3/8
- > **Flexible Gerätekonfiguration**
- > **Geringes Gewicht**

- > **Zusammenbau ohne Werkzeug**



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft

Maximaler Betriebsdruck:

12 bar (174 psi)
(manuelle Entleerung)
10 bar (145 psi) max.
(automatische Entleerung)

Filterelement:

5 µm

Entleerung:

Manuell oder automatisch

Betriebsbedingungen für automatische Entleerung (Schwimmer gesteuert):

Entleerung schließt bei einem Behälterdruck > 0,35 bar (5 psi)
Entleerung öffnet bei einem Behälterdruck: ≤ 0,2 bar (2.9 psi)
Minimaler Durchfluss für das Schließen der Entleerung:
0,1 dm³/s (0.2 scfm)

Manuelle Entleerung:

Durch das Drehen des Absperrventils in Pfeilrichtung öffnet sich die Entleerung.



Umgebungs/Mediumstemperatur:

-20 ... +52°C (-4 ... +125°F)
Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C (+35°F) frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse: PBT
Behälter: PC
Filterelement: PE
Dichtelemente:
O-Ring (Behälter) - CR
Alle weiteren - NBR
Innenliegende Teile: Acetal

Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Anschlussplatten	Durchfluss (dm³/s) *	Filterelement (µm)	Entleerung	Entleerung (kg)	Typ
	G 1/4	Mit Befestigungswinkel	23 (1380 l/min)	5	Manual	0,19	F92G-2GN-QT1
	G 1/4	Mit Befestigungswinkel	23 (1380 l/min)	5	Automatic	0,19	F92G-2GN-AT1

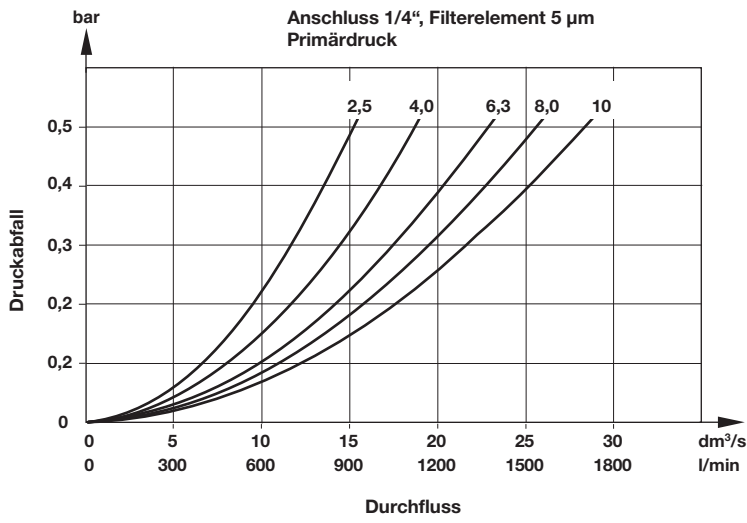
* Durchfluss bei 6,3 bar Primärdruck, Druckdifferenz von 0,5 bar

Typenschlüssel

F92G-★N-★T1

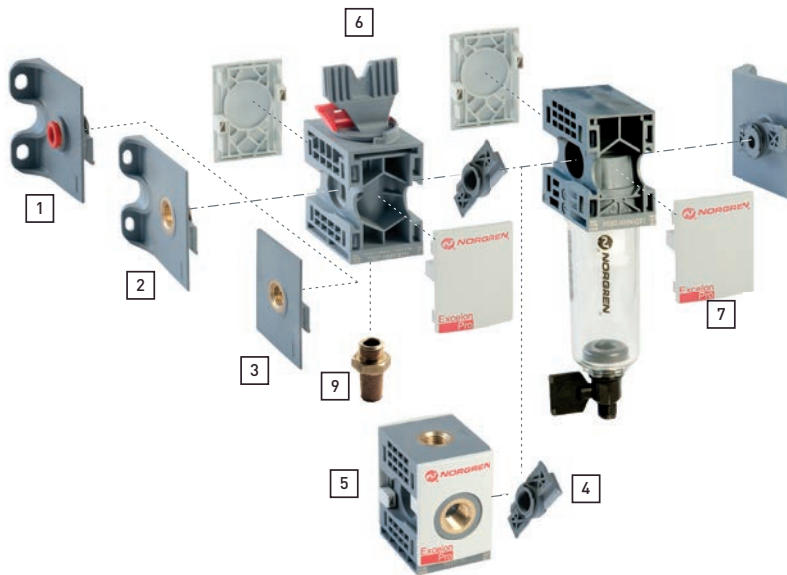
Anschlussplatte mit Befestigungswinkel	Kennung	Entleerung	Kennung
6 mm Push-In Verbindung	6D	Manuell	Q
8 mm Push-In Verbindung	8D	Automatisch A	A
10 mm Push-In Verbindung	AD	Anschlussplatte ohne Befestigungswinkel	Kennung
12 mm Push-In Verbindung	BD	G1/4	2V
G 1/8	1G	Anschlussplatte	Kennung
G 1/4	2G	Ohne	NN
G 3/8	3G		

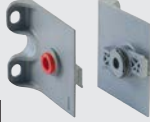

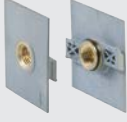





Durchflusscharakteristik





Reparatursatz



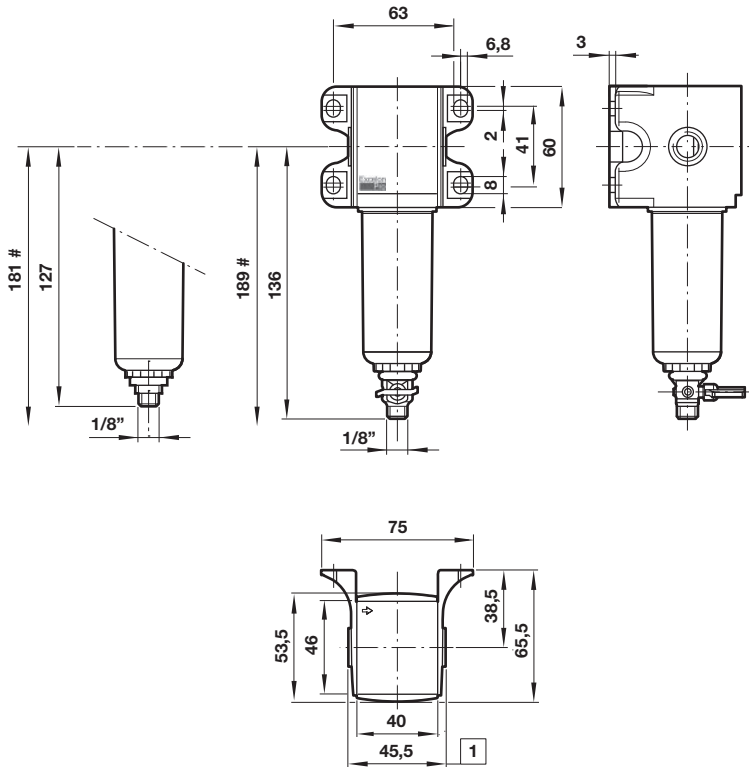
Bauelemente und Zubehör


	PIF-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel	Gewinde-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel	Gewinde-Anschlussplatten ohne Befestigungswinkel						
				1	2	3			
Anschluss									
G1/8	-	9212KIT-1G	-						
G1/4	-	9212KIT-2G	9211KIT-2V						
G3/8	-	9212KIT-3G	-						
ø 6 mm	9213KIT-6D	-	-						
ø 8 mm	9213KIT-8D	-	-						
ø 10 mm	9213KIT-AD	-	-						
ø 12 mm	9213KIT-BD	-	-						
Schnellverbinder	Anschlussblock ohne Stopfen	Absperrventil mit Entlüftung	Verschlusskappe	Schalldämpfer					
					4	5	6	7	9
9210-50	9216-51	T92T-NNN-B1N	9236-88	T40M0500					

  **Achtung**
 Alle Verschlusskappen müssen
 im Gehäuse eingesetzt sein,
 bevor es mit Druck beaufschlagt
 wird.

Abmessungen
Druckluftfilter mit Befestigungswinkel

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Minimaler Freiraum für Behälterwechsel

1 Anschluss-Abmessungen

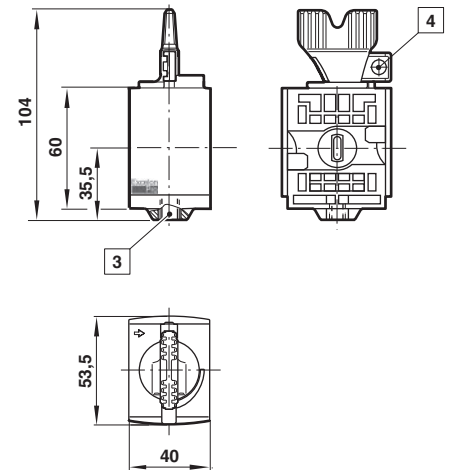
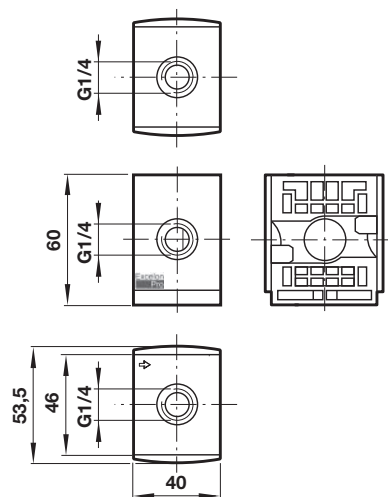
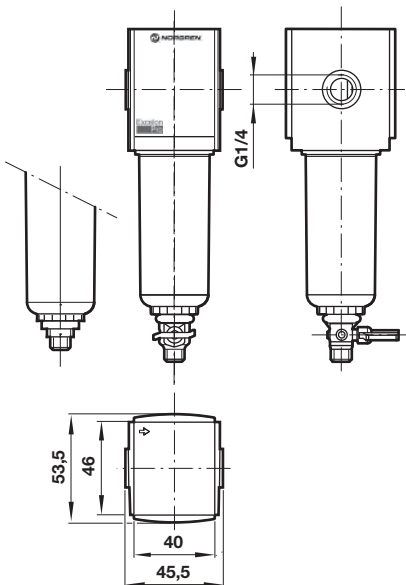
Für Anschluss G1/8 und G1/4 siehe Zeichnung.
Weitere Anschlussmöglichkeiten

PIF	Anschluss zu Anschluss
6 mm, 8 mm	60
10 mm, 12 mm	62
Gewinde	
G1/8, G1/4	45,5
G3/8	76

Druckluftfilter ohne Befestigungswinkel

Anschlussblock

Absperrventil



- 3** Entlüftungsanschluss M5
- 4** Abschließbar in geschlossener Schaltstellung. Bohrung 7 mm

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »**Technische Merkmale/-Daten**« aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI Precision Engineering, Norgren Inc. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.